

Pressemitteilung

Berliner Energietage: ZIA diskutiert praktische Ansätze im Gebäudebestand

Berlin, 20.05.2019 – Im Rahmen der Berliner Energietage diskutiert der ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, unter dem Veranstaltungstitel "**Klimaneutral bis 2050 im Gebäudebereich!? - Praktische Ansätze für den Bestand**" gemeinsam mit Expertinnen und Experten, wie eine Reduktion der Treibhausgasemissionen des Gebäudebestands gelingen kann. Die Veranstaltung findet statt am **20. Mai 2019, ab 18 Uhr, im Ludwig Erhard Haus** (Fasanenstraße 85, 10623 Berlin).

Die Branche ist sich ihrer Verantwortung beim Klimaschutz bewusst – schließlich ist der Gebäudesektor mit rund 40 Prozent für einen Großteil des CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Der Schlüssel zum Erreichen der Klimaziele im Gebäudesektor liegt im Gebäudebestand – 99 Prozent Bestand stehen lediglich einem Prozent Neubau gegenüber. „Die Immobilienwirtschaft nimmt ihre Vorreiterrolle beim Klimaschutz sehr ernst“, so ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner. „Statt weiteren Dämmverfahren braucht es kreative und intelligente Ansätze für die Bewirtschaftung und den Betrieb von Immobilien – ohne dabei die Wirtschaftlichkeit auszuhebeln. Mehrere Instrumente, etwa Green Lease oder Cradle to Cradle, sind in der Branche längst keine Fremdworte mehr und werden bereits erfolgreich eingesetzt.“

ZIA-Veranstaltung im Rahmen der Berliner Energietage: „Klimaneutral bis 2050 im Gebäudebereich!? - Praktische Ansätze für den Bestand“

Ablauf

Begrüßung

- Klaus-Peter Hesse, ZIA, Sprecher der Geschäftsführung

Impulsvorträge

- Univ. Prof. Dr.-Ing. M. Norbert Fisch, CEO, EGS-plan - Ingenieurgesellschaft mbH
- Ministerialrat Peter Rathert, Leiter des Referates BW I 3, Gebäude- und Anlagentechnik, technische Angelegenheiten Energie und Bauen, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- Jan von Mallinckrodt, Head of Sustainability, Union Investment Real Estate GmbH Segmentsteuerung Immobilien
- Dr. Jens Hirsch, Leitung Forschung, IIO Institut für Immobilienökonomie GmbH

Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Publikum

- Univ. Prof. Dr.-Ing. M. Norbert Fisch, CEO, EGS-plan - Ingenieurgesellschaft mbH
- Ministerialrat Peter Rathert, Leiter des Referates BW I 3, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- Jan von Mallinckrodt, Head of Sustainability, Union Investment Real Estate GmbH
- Maria Hill, Director Sustainability & Internal Services, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG
- Andreas Göppel, Geschäftsführer, noventic group
- Stephan Kohler, Geschäftsführer, EnergyEfficiencyInvest-Eurasia GmbH
- Moderation: Klaus Stratmann, Stellvertretender Leiter Hauptstadtbüro, Handelsblatt

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz
 ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
 Leipziger Platz 9
 10117 Berlin
 Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de